

Inhaltsverzeichnis

Opern:

Wilfred Josephs:

Alice hinter dem Spiegel (Through the looking-glass) Seite 3

Rainer Kunad:

Amphitryon Seite 4

Bill Brook Seite 5

Der Eiertanz Seite 6

Der Meister und Margarita Seite 6 - 7

Litauische Claviere Seite 8

Maître Pathelin (oder: Die Hammelkomödie) Seite 9

Old Fritz Seite 10

Sabellicus Seite 11

Vincent Seite 12

Ballete:

Rainer Kunad:

Wir aber nennen Liebe lebendigen Frieden Seite 13

Münchhausen Seite 14

Irakli Zinzadze:

Die Braut für den König Seite 15

Oratorien:

Rainer Kunad:

Salomonische Stimmen Seite 16

Die Menschen von Babel Seite 16 - 17

Das Thomas-Evangelium Seite 17 - 18

Jovian, der Seher Seite 18

Der Seher von Patmos Seite 19

Das neue Jerusalem Seite 20

Orchester:

Helmut Bieler:

Introduktion und Fantasie über „Verleih uns Frieden gnädiglich“	Seite 21
Permutationen für Streichorchester	Seite 21
Konzert für Klavier und Orchester	Seite 21
Variabile VII (Kammerensemble)	Seite 22

Ali Darmar:

Metamorphose	Seite 22
--------------	----------

Malcolm Hawkins:

Concerto for Oboe, Strings & Harpsicord (Konzert für Oboe, Streicher & Cembalo)	Seite 22
--	----------

Three Maidens (Konzert für Horn und Orchester)	Seite 23
---	----------

Wolfgang Hofmann:

Die Geschichte von den 3 lustigen Musikanten und dem König, der nicht lachen konnte	Seite 23
--	----------

Aydin Karlibel:

Büyükada-Fantasie	Seite 23
-------------------	----------

Fanfare	Seite 24
---------	----------

Rainer Kunad:

Sinfonie des göttlichen Friedens	Seite 24
----------------------------------	----------

Hans-Joachim Marx:

Air Ostinato	Seite 25
--------------	----------

Suite im alten Stil	Seite 25
---------------------	----------

Reinhard Wolschina:

Aeneas-Gesänge	Seite 25
----------------	----------

Irakli Zinzadze

Konzert für Celesta, Streichquartett und Flöte	Seite 25
--	----------

Irakli Zinzadze

Symphonische Dichtung	Seite 26
-----------------------	----------

Symphonie Nr. 1	Seite 26
-----------------	----------

Symphonie Nr. 3	Seite 26
-----------------	----------

Konzert für Klarinette und Streichorchester (Kammerorchester)	Seite 26
---	----------

Chor und Orchester:

Aydin Karlibel:

Alphabet (Alfabe Sarkisi)	Seite 27
---------------------------	----------

Anatolien (Anadolu Topragi)	Seite 27
-----------------------------	----------

Frühling (Ilkbahar)	Seite 27
---------------------	----------

Halikarnassos	Seite 28
---------------	----------

Hymne an Atatürk (Atatürk'e Övgü)	Seite 28
-----------------------------------	----------

Tiger (Kaplan)	Seite 28
----------------	----------

Wilfred Josephs
Alice hinter dem Spiegel
(Through the looking-glass - opus 101)
(Oper)

Jugendoper
nach dem Kinderbuch „Alice im Spiegelland“ von Lewis Carroll
deutsches Libretto von Bettina Wagner

Mitschnitt einer BBC-Sendung steht zu Ansichtszwecken zur Verfügung.

Alice schläft mit ihrem Kätzchen im Arm ein und träumt, dass sie durch den Spiegel hindurch in eine merkwürdige Welt eintritt. Dort sind die Schachfiguren zu Lebewesen geworden und auch andere märchenhafte Figuren treten auf. Nach mysteriösen Spielregeln muss Alice durch ein Schachbrett-Land reisen und wird im Traum schließlich selber Königin.

Personen:

Alice	Fieldie & Fieldum	
Feuerlilie	weiße Königin	
Rose	Schaf	
die Gänseblümchen	Hampti-Dampti	
Veilchen	weißer Ritter	
Rittersporn	Pudding	
rote Königin		
Schaffner	Sprecher	
Ziege		
Käfer	Kinderchor	<i>(Die Gesangsrollen können zum Teil von Kindern/Jugendlichen gesungen und gespielt werden!)</i>
Pferd		
Stechmücke		

Besetzung:

Flöte/Piccolo
Klarinette
Fagott
Cornett/Trompete
Klavier (vierhändig)
Violine 1
Violine 2
Viola
Cello
Bass
Schlagwerk
sowie leicht spielbare Rhythmusinstrumente, die von 4 - 5 Kindern/Jugendlichen gespielt werden können.

Nicht abendfüllend!

Rainer Kunad
Amphitryon
conatum 74
(Oper)

Musikalische Komödie in neun Bildern
Libretto von Ingo Zimmermann

UA 1984 Deutsche Staatsoper Berlin-Ost, danach Neustrelitz, 1985 Staatstheater Kassel.

Die bekannte Geschichte von der Liebesaffäre Jupiters mit Alkmene in Amphitryons Gestalt wird zu einem weiterführenden Ende gebracht, wie es bei Hesiod geschrieben steht: Alkmene gebiert Zwillinge, Herakles, den „Göttersohn“ und Iphikles, den „Menschensohn“. Aber nicht Thebens kriegerischen Generälen, sondern dem Leierspieler Linus übergibt Alkmene die Erziehung ihrer Söhne.

Personen:

Amphitryon, Feldherr der Thebaner..... Tenor
Alkmene, seine junge Frau..... Sopran
Sosias, Amphitryons Herold..... Bass
Volupia, seine Frau..... Alt
Jupiter, in Amphitryons Gestalt..... Tenor
Merkur, in Sosias Gestalt..... Bass
Drei Generäle..... Tenor, Bariton, Bass
Linus, Leierspieler..... Bariton
Leute von Theben..... Chor
(Nacht, Dienerschaft)

Ort der Handlung: Der Palast des Feldherrn Amphitryon in Theben

Zeit der Handlung: Antike

Besetzung:

2 Flöten (auch Piccolo)
2 Oboen (auch Englischhorn)
2 Klarinetten (auch Altsaxophon)
2 Fagotte (auch Kontrafagott)
2 Hörner
2 Trompeten
3 Posaunen
Harfe
Akkordeon
Schlagwerk (3 Spieler)
Streicher

Gemeinsame Bühnenbetreuung mit Henschel Musik GmbH, Berlin (Bärenreiter)

Rainer Kunad

Bill Brook

conatum 23

(Oper)

Stück für das Musiktheater in sieben Szenen
nach Wolfgang Borcherts Erzählung „Billbrook“

UA 1965 Dresden/Radebeul, Landestheater Dessau, Rundfunk.

Hamburg 1946. Der kanadische Fliegerfeldwebel Bill Brook kommt als Besatzungssoldat nach Hamburg und findet „seinen“ namensgleichen Stadtteil Billbrook als Trümmerwüste vor. Eine kaputte Litfaßsäule, ein verbogener Laternenmast, eine zerstörte Telefonzelle klagen ihn an: „Hast du nicht auch in einem Flugzeug gegessen?“ ...

Personen:

Bill Brook.....Bariton
Erster britischer Besatzungssoldat.....Bass
Zweiter britischer Besatzungssoldat.....Tenor
Mädchen.....Koloratursopran
Einbeiniger.....Bariton
Seine Frau.....Mezzosopran
Laternenpfahl.....Koloratursopran
Telefonzelle.....Sopran
Anschlagsäule.....Alt

Reisende, britische Besatzungssoldaten, Hamsterer,
Heimkehrer, die in Billbrook Umgekommenen

Besetzung:

Piccoloflöte	Pauken
2 Flöten	Schlagwerk
2 Oboen (2. auch Englischhorn)	Harfe
2 Klarinetten (2. auch Bassklarinetten)	Akkordeon
2 Fagotte (2. auch Kontrafagott)	Klavier (mit Gitarrenzug, zugleich Cembalo)
4 Hörner	Orgel oder Harmonium (ad. lib.)
2 Trompeten	Streicher
2 Posaunen	

Bühnenmusik: Rührtrommel (hinter der Szene)

Nicht abendfüllend!

Gemeinsame Bühnenbetreuung mit Henschel Musik GmbH, Berlin (Bärenreiter)

Rainer Kunad
Der Eiertanz
conatum 62
(Oper)

Minioper nach Pocci
Libretto: Susanne Böhmel und Rainer Kunad
Dauer: 10 Min.

UA Fernsehen der DDR 1975, Bautzen, Musikbiennale Ostberlin, 1986 Tübingen.

Auf dem Marktplatz einer Kleinstadt findet sich ein riesenhaftes Ei vor. Die Honoratioren der Stadt vollführen gewaltige Eiertänze, um es „zu bewältigen“, allein - ohne Ergebnis. Schließlich muss Hans Wurst eingreifen mit dem Hammer, „um zu öffnen diese Kammer.“

Personen:

Hans Wurst.....Bariton (Bass ad lib.)

Bürgermeister, Astronom, Frau des Bürgermeisters, dicker und dünner Mann, Puppen.....(werden alle von Hans Wurst gesungen)

Besetzung:

Klarinette (in B)	Posaune
Fagott	Kontrabass
Horn	Schlagwerk
Trompete	

Rainer Kunad
Der Meister und Margarita
conatum 77
(Oper)

Romantische Oper
nach dem gleichnamigen Roman von Michail Bulgakow
Libretto von Heinz Czechowski

UA 1986 Badisches Staatstheater Karlsruhe, Regie: Juri Ljubimow, 1987 polnische EA am Theater Wielki in Warschau, Dirigent: Robert Satanowski. Warschauer Herbst 1987. (Übernahme der Warschauer Inszenierung im ZDF 1988).

Moskau um 1930. Ein sowjetischer Schriftsteller gerät wegen eines Christus-Pilatus-Romans in eine psychiatrische Klinik. Der Teufel mit seinem Gefolge macht nun den Roman auf seine Weise in Moskau bekannt. Margarita muss zur Hexe werden, um mit Hilfe des Teufels den Meister aus der Klinik zu befreien. Zuletzt begegnen sich Jesus und Pilatus in der jenseitigen Welt, und auch der Meister und Margarita ziehen ein in ihr ewiges Haus der Ruhe.

(siehe nächste Seite)

Fortsetzung: **Der Meister und Margarita**

Personen:

Der Meister, Schriftsteller.....	Tenor	
Margarita, seine Geliebte.....	Alt	
Besdomny, Lyriker.....	Bass	
Berlioz, Kritiker.....	Bariton	
Voland, Professor der Schwarzen Magie.....	Bass	
Fagott, sein Gehilfe.....	Tenor	
Gella, eine Hexe.....	Sopran	
Behomet, ein Kater.....	Bariton	
Pontius Pilatus, Fünfter Prokurator von Judäa.....	Bass	
Jesus von Nazareth, Wanderprediger.....	Bariton	
Levi Matthäus.....	Tenor	
Dr. Strawinski, Psychiater.....	Tenor	
Bengalski, ein Conferencier.....	Bariton	
Verkäuferin einer Limonadenbude.....	Mezzosopran	
zwei Milizionäre, auch zwei Kriminalisten, auch zwei betrunkene Vampire.....	Tenor und Bass	
Lkw-Fahrer.....	Bass	
Frida.....	Sopran	
Gogol.....	Bariton	
Tschitschikow, ein NÖP-Mann.....	Tenor	
Iwan der Schreckliche.....	Bass	= Ballgäste Volands
Monsieur Jacques und Gattin.....	Chorsoli	
Frau Tofana.....	stumme Rolle	
Latunski.....	Sprechrolle	
Zwei alte Weiber.....	Sprechrolle	
Eine Krankenschwester, ein Pfleger.....	Chorsoli	
Centurio Rattenschlächter.....	stumme Rolle	
Römische Legionäre, Varietépublikum, Ballgäste Volands.....	Chor	

Besetzung:

3 Flöten (mit Piccoloflöte, 2. auch Altflöte)	Akkordeon
3 Oboen (2. und 3. mit Englischhorn)	Pauken
3 Klarinetten (2. mit Bassklarinetten, 3. mit Altsaxophon)	Schlagwerk (3 Spieler)
3 Fagotte (3. mit Kontrafagott)	Streicher
4 Hörner	
3 Trompeten	
3 Posaunen	
Tuba	
Harfe	
Klavier/E-Piano/Celesta (1 Spieler)	

Bühnenmusik (Varietéorchester): Trompete, Altsaxophon, Akkordeon

Gemeinsame Bühnenbetreuung mit Henschel Musik GmbH, Berlin (Bärenreiter)

Rainer Kunad

Litauische Claviere

conatum 59

(Oper)

Oper für Schauspieler in acht Bildern
nach dem gleichnamigen Roman von Johannes Bobrowski
Libretto von Gerhard Wolf

UA 1976 Staatstheater Dresden, 1978 Gastspiel zu den Ostberliner Theatertagen.
Schallplatte (NOVA)

Litauen 1936. Gymnasialprofessor Voigt und Konzertmeister Gawehn aus Memel wollen eine Oper schreiben über den litauischen Nationaldichter Donelaitis, um ein Leitbild aufzurichten in „schwieriger Zeit“. Ihr Vorhaben scheitert angesichts von Gewalt und Intoleranz. Ein Stück über die Möglichkeit der Kunst und über das Zusammenleben von Litauen, Deutschen, Russen und Polen auf engstem Raum.

Personen:

Christian Potschka, litauischer Lehrer
Tuta Gendrolis, Tochter eines deutschen Bauern
Professor Voigt, Librettist
Konzertmeister Gawehn, Komponist
Frau Fröhlich
Rechtsanwalt Neumann, Sprecher der chauvinistischen Deutschen Partei
Josupeit, deutscher Bauer
Antanas, litauischer Landarbeiter
Hennig, deutscher Maurer und Kommunist
Dr. Storost, litauischer Schriftsteller
Der Wirt
Mitspieler im deutschen Luisenbund-Festspiel und im litauischen Vytautas-Festspiel

Ort und Zeit: Memelgebiet, 30er Jahre des 20. Jahrhunderts

Alle Partien gehen von einer mittleren, für Schauspieler möglichen Stimmlage aus.

Besetzung:

Flöte (mit Piccolo)	Kontrabass
Fagott	Schlagwerk
Trompete	zwei Klaviere (Konzertflügel)
Posaune	Cembalo (über Tonband)
Violine	

Gemeinsame Bühnenbetreuung mit Henschel Musik GmbH, Berlin (Bärenreiter)

Rainer Kunad
Maître Pathelin
oder: „Die Hammelkomödie“
conatum 41
(Oper)

Oper in acht Bildern
nach „Wer zuletzt lacht“ von Horst Ulrich Wendler
Libretto vom Komponisten

UA 1969 Staatsoper Dresden, bisher 23 Inszenierungen, Rundfunk - Schallplatte (NOVA), 1984 in Kiel.

Komödie vom betrogenen Betrüger nach einer berühmten altfranzösischen Farce. Im Mittelpunkt steht ein „schöner neuer blauer Stoff“, den der Rechtsanwalt Pathelin einem geizigen Tuchhändler für seine Frau ablistet. Daraus entwickeln sich zwei turbulente Geschichten, die Tuch- und Hammelkomödie. Am Ende wird Pathelin von einem einfachen Schäfer selbst überlistet; denn: „Wer zuletzt lacht, lacht am besten.“

Personen:

Maître Pathelin, Advokat.....Tenor
Guillemette, dessen Frau.....Alt
Guillaume, reicher Tuchhändler.....Tenor
Laurentia, dessen Frau.....Bass
Thibault, Schäfer in Guillaumes Diensten.....Bass
Jeanne, Magd bei Guillaume.....Sopran
Der Richter.....Bariton
Volk, kleiner Chor

Ort und Zeit: kleine mittelalterliche Stadt in Frankreich

Besetzung:

3 Flöten (mit Piccolo)	4 Paar Tanzkastagnetten
Oboe	große Trommel (Fußmaschine)
Englischhorn	kleine Trommel
Klarinette	Charlestonmaschine
Bassklarinette	Schellentamburin
Fagott	Xylophon
2 Hörner	Marimbaphon
2 Trompeten	Vibraphon
Posaune	Glockenspiel
2 Pauken	Gong
Schlagzeug: 2 Paar Cymbeln, 2 Paar Claves, 2 Tomtoms, 3 Bongos	Gurke
Ratsche	Maracas
diatonische Kuhglocken	Harfe
4 Büchsen (Blech), mit Münzen gefüllt	Harmonium
	Streicher

Gemeinsame Bühnenbetreuung mit Henschel Musik GmbH, Berlin (Bärenreiter)

Rainer Kunad

Old Fritz

conatum 28

(Oper)

Stück für das Musiktheater in zehn Szenen

UA 1965 Dresden/Radebeul, Rundfunk.

Geschichtsseminar über Friedrich den Großen: Amerikanischer Gastdozent und deutsche Nachkriegsstudenten diskutieren darüber. Indes der „Alte Fritz“ geistert höchstselbst durch die nächtlichen Straßen der Stadt, um den noch lebendigen preußischen Geist zu demonstrieren.

Personen:

Dr. Newcome.....	Bariton
Maria Weide.....	Mezzosopran
Rosspaul, Professor.....	Bariton
Paulsen, Professor.....	Bass
Puderson, Professor.....	Tenor
Norbert Gebauer, Student.....	Tenor
Rita Beyer, Studentin.....	Sopran
Frank von Littwitz, Student.....	Bariton
Konsul.....	Bass
Old Fritz.....	Tenor
Gaslaterne.....	Alt
Stimme aus der Apotheke.....	Alt
Zwei Zeitungsausrufer.....	Sprechrollen

Studenten, Straßenpassanten, Barmädchen

Ort und Zeit: Westdeutsche Universitätsstadt, Gegenwart

Besetzung:

Piccoloflöte	Pauken
2 Flöten	Schlagzeug
2 Oboen (2. auch Englischhorn)	Vibraphon
2 Klarinetten (2. auch Bassklarinetten)	Akkordeon
Altsaxophon	Celesta
2 Fagotte (2. auch Kontrafagott)	Klavier (mit Gitarrenzug)
4 Hörner	Harfe
2 Trompeten	Streicher
2 Posaunen	
Tuba	

Nicht abendfüllend!

Gemeinsame Bühnenbetreuung mit Henschel Musik GmbH, Berlin (Bärenreiter)

Rainer Kunad

Sabellicus

conatum 53

(Oper)

Oper in neun Bildern
Libretto vom Komponisten

UA 1974 Deutsche Staatsoper Berlin (Ost), Regie: Harry Kupfer.

Ein „Faust“-Stoff vor dem Hintergrund der deutschen Bauernkriege.

Faust-Sabellicus, der forschende Geist, droht zwischen städtischem Bürgertum und revolutionären Studenten zerrieben zu werden. Er verschreibt sich der herzoglichen Macht, diese jedoch benutzt seine fortschrittlich gemeinten Erfindungen zur Vernichtung der aufreuerischen Bauern. Als Sabellicus aufbegehrt, wird er umgebracht.

Das Thema ist die Manipulation der Wissenschaft.

Personen:

Georg Sabellicus.....	Bariton
Sebastian.....	Bariton
Rubella.....	Sopran
Bürgermeister.....	Bass
Stadthauptmann.....	Bass
Herzog.....	Tenor
Kanzler.....	Bass
Clarissa.....	Sopran
Hauptmann der Landsknechte.....	Tenor
Drei Landsknechte.....	Bariton, Bass
Mönch.....	Tenor
Bäuerin.....	Sprechrolle

Besetzung:

3 Flöten (mit Piccolo)	3 Posaunen
3 Oboen (3. mit Englischhorn)	Tuba
3 Klarinetten (3. mit Bassklarinette)	Celesta
3 Fagotte (3. mit Kontrafagott)	Harfe
4 Hörner	Schlagwerk (3 Spieler)
3 Trompeten	Streicher

Continuogruppe: Jonica, präpariertes Klavier, kann durch elektrisch verstärkten Kontrabass ersetzt werden.

Klangboutique (Ständer mit eingehängten Materialien: 2 Metallketten, 4 verschiedene Glasflaschen, Holzteller, 2 Blechteller, 2 verschiedene Plastebretter, 2 Stahlfedern) - durch Mikrofon akustisch verstärkt.

Bühnenmusik: Papptuten, Kinderratschen, Pappmegaphone, Blechbüchsen mit Eisenteilen, Blechtrommeln, Rührtrommeln.

Tonband: Lautsprechergruppen von links, von rechts, von oben, von hinten

Gemeinsame Bühnenbetreuung mit Henschel Musik GmbH, Berlin (Bärenreiter)

Rainer Kunad

Vincent

conatum 63

(Oper)

Oper in zehn Bildern

nach Szenen aus dem Schauspiel „Van Gogh“ von Alfred Matusche

Libretto vom Komponisten

UA 1979 Staatsoper Dresden. Bisher 7 Bühnen u. a. Magdeburg, Schwerin, Kassel, Saarbrücken.
Gastspiel der Staatsoper Dresden zu den Wiener Festwochen 1979, Theatertage Ostberlin 1979.

Regie: Harry Kupfer, Dirigent: Peter Gülke

Van Goghs letzte zwei Lebensjahre in Arles, jedoch keine komponierte Biografie, vielmehr der Grundkonflikt zwischen Künstler und Gesellschaft, der Vincent in das Irrenhaus und in den Freitod treibt. „Ich wollte Mensch unter Menschen sein und mit jedem damit anfangen“ ist das Resümee seines Lebens.

Personen:

Vincent.....	Bariton
Theo.....	Tenor
Gauguin.....	Bass
Dr. Gachet.....	Bariton
Jacky.....	Sopran
Briefträger.....	Bass
Kellner.....	Tenor
Arlesierin.....	Alt
Schaubudenbesitzer.....	Bass
Madame.....	Alt
Maigre.....	Sopran
Fifille.....	Sopran
Caneton.....	Alt
Direktor.....	Bariton
Drei Jungen.....	Alt
Zwei Mädchen.....	Chorrollen
Ein Mann.....	Chorrolle

Besetzung:

Piccoloflöte	2 Posaunen
2 Oboen	Harfe
Englischhorn	Klavier (Flügel)
Bassklarinette	Pauken
2 Hörner	Schlagwerk (2 Spieler)
2 Trompeten	Streicher

Bühnenmusik: Gitarre

Gemeinsame Bühnenbetreuung mit Henschel Musik GmbH, Berlin (Bärenreiter)

Rainer Kunad
Wir aber nennen Liebe
lebendigen Frieden

conatum 48

(Ballett)

Szenische Verwandlungen für Tänzer, Sopran, Bariton
Orchester nach Versen von Georg Maurer

UA 1972 Staatsopernballett Dresden, danach Halle und Leipzig.

In diesem Ballett werden gesungene Gedichte getanzt. Bewegung und deren Negation, die Erstarrung, werden in großen Bildern von Liebe und Hass vorgeführt. „Und wie sich alles am Himmel bewegt seit der geheimen Eröffnung des Weltalls, so streiften deine Lippen meine Wange, bis mein Mund mit dem deinen sich traf: Die Geburt der Bewegung.“ (Georg Maurer)

Personen:

Mädchen

Junger Mann

Corps de ballet: Gruppe von jungen Leuten

Sopran-Solo.....*auf seitlicher*

Bariton-Solo..... *Vorbühne !*

Besetzung:

4 Flöten (alle auch Piccolo, 4. auch Altflöte)

4 Oboen (3. und 4. auch Englischhorn)

4 Hörner

3 Trompeten

3 Posaunen

Pauken

Schlagwerk

2 Klaviere (Konzertflügel)

18 Violinen

[Ist das Orchester im Holz nur dreifach besetzt, können die 4. Flöte und die 4. Oboe jeweils durch eine B-Klarinette ersetzt werden.]

Nicht abendfüllend!

Gemeinsame Bühnenbetreuung mit Henschel Musik GmbH, Berlin (Bärenreiter)

Rainer Kunad

Münchhausen

conatum 65

(Ballett)

Komödie für Ballett in drei Akten

Libretto von Rainer Kirsch

UA 1981 Deutsches Nationaltheater Weimar, Gastspiel zu den Theatertagen in Ostberlin, Staatstheater Kassel 1989. Choreografie: Konstantin Russu.

Diesem Stoff wohnt die Weisheit inne, dass man mit großen Lügen Wahres sagen kann. Der alternde Baron Münchhausen erzählt in seiner Tafelrunde um den Preis der Liebe zu dem Serviermädchen Marlies. Indem er ihr die Welt vorführt, macht er sie frei; sie benutzt diese Freiheit, um ihn wieder zu verlassen. Zuletzt muss er sich selbst auf den Markt bringen, um seine Schulden zu bezahlen. Jedoch da fällt ihm nichts mehr ein. Er rettet sich auf den Mond - seine eigene Apotheose. Alle werden zu Mitspielern der Geschichten.

Personen:

Baron Münchhausen, ein Landedelmann, Mitte Fünzig

Apotheker, auch russischer General, Scharfschütze, Marsianer

Rittmeister, auch Wolf, russischer Bauer, Gast bei Fürst Jussupow, Schnellläufer, Marsianer

Bürgermeister, auch Fürst Jussupow, Scharfhörer, Herr Vulkan, Marsianer

Von Nemzig, Gutsbesitzer, auch Gast, bei Fürst Jussupow, türkischer Sultan, Marsianer

von Klemzig, Gutsbesitzer, auch Gast bei Fürst Jussupow, russischer Feldmarschall,

türkischer Scharfrichter, Marsianer

Marlies, Serviermädchen, auch russisches Bauernmädchen, Serailschöne, Marsianerin, Venus

Ein junger Arzt, auch Marsianer, Zyklop, Zolloffizier

Eine zahme Wildente, Kind

Eine Sängerin, Tänzerin

Wirt, auch Hirsch, russischer Bauer, Haushofmeister bei Fürst Jussupow

Wirtshausknecht, auch Jäger, russischer Bauer, Pferd (*Besetzung aus dem Corps de ballet möglich*)

Corps de ballet:

Hofdamen bei Fürst Jussupow

Zyklopen

Russische Soldaten und Offiziere

Chinesische Zöllner

Türkische Patrouille

Drei Lieferanten

Eunuchen

Bankier

Seraildamen

Bankbedienstete

Marsianer

Touristen

Ort und Zeit: Hameln und Bodenwerder 1790

Besetzung:

2 Flöten (mit Piccolo)

2 Oboen (2. mit Englischhorn)

2 Klarinetten (2. mit Bassklarinette)

Altsaxophon (im Wechsel mit Sopransaxophon)

2 Fagotte (2. mit Kontrafagott)

3 Hörner

3 Trompeten

3 Posaunen

Celesta

Harfe

Klavier

Akkordeon (im Wechsel mit Blasharmonika)

Gitarre (im Wechsel mit Mandoline, Balalaika, Elektrogitarre)

Schlagwerk/Pauken (3 Spieler)

Streicher

Irakli Zinzadze

Die Braut für den König

op. 6

(Ballett)

Ballett in 2 Akten

nach dem Motiv der Novelle von Ernst Theodor Amadeus Hoffmann

Libretto von G. Alexidze

Spieldauer: ca. 64 Min.

Das märchenhafte Ballett handelt von einem jungen Liebespaar, das unter dem Schutz der Sylphidenfee steht. Der boshafte Zwergenkönig versucht das Mädchen als Braut für sich zu gewinnen und setzt dabei auch magische Mittel ein. Dabei hat er zuerst Erfolg, aber schließlich siegt doch das Gute über das Böse. Die Handlung nimmt jedoch zum Schluss eine überraschende Wende.

Personen:

Sylphidenfee

Zwergenkönig

Junges Mädchen

Junger Mann

Vater des Mädchens (Puppenmeister)

Gnome

Phantastische Wesen

Freunde, Freundinnen der Hauptpersonen

Puppen-Automaten

Besetzung:

Piccolo

2 Flöten

2 Oboen

Englischhorn

2 Klarinetten in B

Bassklarinette in B

2 Fagotte

Kontrafagott

4 Hörner in F

3 Trompeten in B

3 Posauen

Tuba

Pauken

Schlagwerk

Glockenspiel, Xylophon

Harfe

Celesta

Cembalo

Klavier

Streicher

Rainer Kunad

Salomonische Stimmen

conatum 76
(Oratorium)

Dauer: ca. 45 Min.

UA 1984 Kreuzkirche Dresden, Dresdner Kreuzchor, Dirigent: Martin Flämig.

Geistliches Gegenstück zum weltlichen Oratorium „Stimmen der Völker“. Texte aus den drei Büchern Salomonis. 1. Teil: „Die Weisheit ruft auf der Gasse“. 2. Teil: „Was hat der Mensch für Gewinn von all seiner Mühe?“. 3. Teil: (Hohelied) „Lege mich wie ein Siegel an dein Herz“.

Besetzung:

Soli: Sopran, Tenor, Bariton

Chor: Sopran, Alt, Tenor, Bass

Orchester:

Flöte (mit kleiner Flöte)	2 Trompeten in B
Oboe (mit Englischhorn)	2 Posaunen
Klarinette in B (mit Bassklarinette in B)	Orgel
Fagott (mit Kontrafagott)	Schlagwerk (2 Spieler)
2 Hörner in F	Streicher

Rainer Kunad

Die Menschen von Babel

conatum 78
(Oratorium)

Mysterienspiel in 3 Teilen

Text: Eckart Kroneberg

Dauer: ca. 65 Min.

UA 1986 in München, Emmauskirche

Schallplatte: AGK 30705, Axel-Gerhard-Kühl-Verlag, München

Heute bauen die Menschen den „Feuerturm“ - die Rakete - um sich „einen Namen im Himmel zu machen“. Sie wollen gottgleich sein und versuchen deshalb, das ihnen Gott vorenthaltene „Feuer des Geistes“ selbst entfachen. Dabei begründen sie die Herrschaft über die Menschen. Es entsteht eine von Luzifer inspirierte Hierarchie. Belsazar, der König, und die Große Hure Babylon, sein Frau, thronen über ihren Untertanen. Kain tritt als Prophet gegen Belsazar auf und wird deswegen verfolgt.

Jedoch, die Machtlosen formieren sich und bringen den Feuerturm und die weltliche Macht ins Wanken.

Der Anfang einer neuen Schöpfung wird sichtbar.

Fortsetzung „Die Menschen von Babel“

Personen:

Adam.....Tenor
Eva.....Sopran
Kain.....Bariton
König Belsazar.....Tenor
Die Große Hure Babylon.....Alt
Luzifer.....Bass
Volk.....Chor

Besetzung:

Horn (in F)
4 Trompeten (in C)
4 Posaunen
Tuba
Altsaxophon (in Es) - (auch Klarinette und Bassklarinette)
4 Flöten (3., 4. auch Piccolo, 2. auch Altflöte in G)
4 Oboen (3., 4. auch Englischhorn)
Kontrafagott (mit Fagott)
Gitarre
Schlagwerk (2 Spieler)

Rainer Kunad
Das Thomas-Evangelium
conatum 79
(Oratorium)

Oratorium in 3 Teilen
nach Versen aus dem Thomas-Evangelium und aus den Thomas-Psalmen
Dauer: ca. 45 Min.

UA 1987 im Kieler Schloss, danach in Neuß und Chemnitz (mit Gastspiel in Böhmen).

Die Wiederauffindung des Thomas-Evangeliums 1946 in Ägypten darf als ein bedeutendes Ereignis gewertet werden. „Ein Licht ist in einem Lichtmenschen, und er erleuchtet die ganze Welt. Leuchtet er nicht, so ist Finsternis.“

Wer die geheimen Herrenworte des Thomas-Evangeliums liest und befolgt, wird sich von ihm zu wahrer Selbst- und Gotteserkenntnis geleitet sehen, nicht von außen, sondern von innen her. Denn in diesen Herrenworten tritt Christus uns als der Erleuchtete und Vollendete entgegen, der allen Lichtsuchern den Weg zum Reiche Gottes sichtbar macht.

„Ich bin das Licht, das über allem ist. Ich bin das All. Das All ist aus mir hervorgegangen, und das All ist zu mir gelangt.“

Und nicht von ungefähr tritt diese Höherweisung gerade in der heutigen Übergangszeit in das Bewußtsein der Menschheit, um die tiefen Lebenswahrheiten des inneren Christentums sichtbar zu machen.

Fortsetzung „Das Thomas-Evangelium“

Besetzung:

Soli: Sopran, Alt, Tenor, Bass-Bariton

Chor: vierstimmig gemischt

Orchester:

2 Flöten (2. mit Piccolo und Altflöte)	3 Trompeten (in C)
2 Oboen (2. mit Englischhorn)	2 Posaunen
2 Klarinetten (2. mit Bassklarinetten)	2 Spieler Schlagwerk und Pauken
2 Fagott (2. mit Kontrafagott)	Streicher
3 Hörner	

Rainer Kunad
Jovian, der Seher
conatum 80
(Oratorium)

Oratorium in 2 Szenen
nach der syro-aramäischen Original-Apokalypse
Dauer: ca. 1 Std. 45 Min.

UA 1987 in Mannheim, weitere Aufführungen u. a. in Dortmund und München.

1. Teil der „Trilogie der Offenbarung Gottes“.

„Jovian, der Seher“ beschreibt die Welt Gottes vor dem Abfall Luzifers und seiner Engel. In dramatischen Bildern wird dann der Abfall von Gott dargestellt und alles Geschehen danach als die grandiose Geschichte des Wiederaufsteigens der Gefallenen hin zu Gott begriffen.

„Gott nannte alle seine Kinder Engel“.

Die Choralteile des Werkes enthalten Texte, zu denen der Autor inspiriert wurde.

Personen:

Jovian.....	Bassbariton
Gott in Christus.....	Bariton
Schadain.....	Tenor
Engel.....	Sopran
Großengel.....	Alt
Kommentar.....	Sprecher

Chor: vierstimmig gemischt

Besetzung:

Flöte (mit Piccolo, Altflöte)	Trompete
Oboe (mit Englischhorn)	Posaune
Klarinette (mit Bassklarinetten)	Harfe
Fagott (mit Kontrafagott)	Schlagwerk
Horn	Streicher (<i>Streichinstrumente können auch solistisch besetzt werden !</i>)

Rainer Kunad

Der Seher von Patmos

conatum 81

(Oratorium)

Oratorium nach Worten der Offenbarung an Johannes und der Tübinger Gebete

Dauer: ca. 1 Std.

UA 1988 in Karlsruhe zu den Europäischen Kulturtagen.

Zweiter Teil der Offenbarungstrilogie. Das Werk setzt ein mit der „Stimme des siebenten Engels“. Damit erklingen die Posaunen der Plagen, die über die Erde bereits gekommen sind und jene, die noch kommen, wenn sich die Menschen nicht ändern.

Dieser erschreckenden Diagonstizierung der Gegenwart entsprechen die Gebete der Menschen, die in Krankheit und Verlassenheit Hilfe suchen. Die Verheißungen Gottes sind aber nicht Tod und Untergang, sondern notwendige Läuterung und ein Weg der Heilung mit dem Ziel eines tausend-jährigen Friedensreiches Christi.

Personen:

Johannes.....Tenor

3 Engel.....Sopran, Alt, Bass

Chor: vierstimmig gemischt

Besetzung:

Flöte (mit Piccolo und Altflöte)

Oboe (mit Englischhorn)

Klarinette (mit Bassklarinette) in B

Fagott (mit Kontrafagott)

3 Trompeten in C

4 Posaunen

Pauken

Schlagwerk (3 Spieler)

Orgel

Streicher

Rainer Kunad

Das neue Jerusalem

conatum 82
(Oratorium)

Oratorium nach Worten der Offenbarung an Johannes und der Tübinger Texten
Dauer: ca. 70 Min.

Letzter Teil der Trilogie der Offenbarung Gottes. Im Zentrum stehen eine Friedenssinfonie und ein Kriegsmarsch, eingebettet in die Prophetie über das Ende Satans und seiner Scharen und über das Herabkommen des Himmlischen Jerusalem auf die Erde. Die endzeitlichen Visionen rufen auf zur Änderung, Verwandlung des heutigen Menschen als einer Rückbesinnung auf Gott.

Personen:

Christus.....Bariton
1. Engel.....Sopran
2. Engel.....Alt
Michael.....Bariton
Johannes.....Bass
ein Mensch.....Tenor
die Menschen.....Chor
Nofretete.....Sopran

Besetzung:

2 Flöten (auch mit Piccolo, 2. auch Altflöte)	Harfe
2 Oboen (2. auch mit Englischhorn)	Celesta
2 Klarinetten (2. auch mit Bassklarinette)	Pauke
2 Fagott (2. auch mit Kontrafagott)	Schlagwerk (2 Spieler)
2 Hörner (in F)	Streicher
2 Trompeten (in C)	
3 Posaunen	

Helmut Bieler

Introduktion und Fantasie über „Verleih uns Frieden gnädiglich“

(Orchester)

2002 (Orchesterfassung), Dauer: ca. 20 Min.

UA 30. April 2002, Stadtkirche Bayreuth mit „Hofer Symphoniker“,

Leitung: Karl Rathgeber, Schlagzeug: Bernd Kremling, Orgel: Hartmut Leuschner-Rostoski

Besetzung:

2 Flöten	2 Posaunen
2 Oboen	Schlagwerk (Orchester)
2 Klarinetten in B	Schlagwerk (Solo)
2 Fagotte	Orgel
2 Hörner in F	Streicher (Viola, Violoncello, Kontrabass)
2 Trompeten in B	

Helmut Bieler

Permutationen für Streichorchester

1999, Dauer: ca. 7:30 Min.

UA 1999 in Bayreuth mit dem Hubert Kammerorchester

Besetzung: Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabass

Helmut Bieler

Konzert für Klavier und Orchester

2008, Dauer : ca. 24 Min.

UA am 28. September 2008 in Bayreuth mit dem Orchesterverein Bayreuth, Solist: Helmut Bieler

Große Besetzung:

2 Flöten	Posaune
2 Oboen	Tuba
2 Klarinetten in B	Schlagzeug
2 Fagotte	Pauke
2 Hörner in F	Klavier
2 Trompeten in B	Streicher (Violine I u. II., Viola Violoncello, Kontrabass)

Kleinere Besetzung:

2 Flöten	2 Hörner in F
Oboe	Schlagzeug / Pauke
Klarinette	Klavier
Fagott	Streicher (Violinen I. u. II., Viola, Violoncello, Kontrabass)

Helmut Bieler
Variabile VII (Kammerensemble)

2008, Dauer : ca. 10:20 Min.

UA am 25. Juni 2011 in Bayereuth.

Besetzung:

Violine, Flöte, Klarinette (B), Horn (F), Violoncello, Schlagzeug, Klavier

Ali Darmar
Metamorphose
(Streichorchester)

1997

Dauer: ca. 12 Min.

Besetzung:

Violine I (1-6), Violine II (1-6), Viola (1-6), Violoncello (1-4), Kontrabass (1-2)

Helmut W. Erdmann

Texturen

(für Sopran und Kammerensemble)

1996/1997

Dauer: ca. 18 Min.

Besetzung:

Kammerensemble für Flöte, Klarinette, Violine, Viola, Violoncello, Klavier, Percussion

Malcolm Hawkins

Concerto for Oboe, Strings & Harpsicord
(Konzert für Oboe, Streicher & Cembalo)
(Kammerorchester)

Dauer: ca. 15 Min.

BBC-Rundfunkaufnahme mit Simon Dent (Oboe) und dem *BBC Concert Orchestra*,
Dirigent: Lionel Friend.

Besetzung:

Oboe, Streicher, Cembalo

Malcolm Hawkins
Three Maidens
(Konzert für Horn und Orchester)

2005, Dauer: ca. 18 Min.

UA 2005 in Budapest mit dem Hungarian Chamber Orchestra
Dirigent Alberto Santana, Hornsolist: Imre Magyari.

Besetzung:

Horn solo, 1 Flöte, 1 Oboe, 2 Klarinetten, 2 Fagott, 2 Trompeten, Schlagwerk, Streicher

Wolfgang Hofmann
Die Geschichte von den 3 lustigen Musikanten
und dem König, der nicht lachen konnte
(Kammerorchester)

Dauer: ca. 15 Min.

Dieses lustige Orchesterstück, dessen Sprechertext ebenfalls vom Komponisten stammt, gehört eher in den Bereich des musikalischen Märchens. Eine Rundfunkaufnahme liegt vor.

Besetzung:

Solisten:

Sprecher
Oboe
Fagott
Horn

Orchester:

2 Flöten
Klarinette (in B)
2 Hörner (in F)
2 Trompeten (in B)
Schlagwerk
Streicher

Aydin Karlibel
Büyükada-Fantasie
(Sinfonische Fantasie)

1974 Dauer: ca. 9 Min.

UA 1992 „Istanbul State Symphony Orchestra“, Dirigent: Erol Ercinç, Klaviersolist: d. Komponist.

Besetzung:

2 Flöten
2 Oboen (2. mit Englischhorn)
2 Klarinetten (2. mit Bassklarinette)
2 Fagott (2. mit Kontrafagott)
4 Hörner
3 Trompeten
3 Posaunen

Tuba
Schlagwerk
Harfe
Celesta
Streicher
Pauken

Aydin Karlibel

Fanfare

(Großes Orchester)

1993

Dauer: ca. 2 Min.

UA 1993 „Çukurova State Symphony Orchestra“, Adana/Türkei

Das Orchestermaterial kann auch käuflich erworben werden.

Besetzung:

Flöte	2 Trompeten
Piccoloflöte	3 Posaunen
2 Oboen	Schlagwerk
2 Klarinetten	Pauken
2 Fagott	Streicher
4 Hörner (in F)	

Rainer Kunad

Sinfonie des göttlichen Friedens

(Sinfonie)

Dauer: ca. 50 Min.

conatum 84

UA 1989 Darmstadt („Stuttgarter Philharmoniker“)

Im ersten Satz „Das Schwert Michaels“, wird die Kampfsituation gegen das Böse, Satanische, dargestellt in sinfonischen Bildern, die dann chorisches konkretisiert werden durch Texte aus der Offenbarung Johannes.

Das geistige Schwert, „welches ist das Wort Gottes“, dient dem Menschen als Schutz in dieser Situation.

Im zweiten Satz „Seligpreisung der Verdammten“ wird der Grund, der zur Verdammnis führt, benannt: Die Anbetung des Tieres und seines Bildes. Eindringlich wird gemahnt, den geistigen Kampf offensiv zu führen und den Weg der Rückkehr zu Gott zu begehen.

Besetzung:

3 Flöten (2. mit Altflöte in G, 3. mit Piccolo)	Harfe
2 Oboen (2. mit Englischhorn)	Celesta
2 Klarinetten (2. mit Bassklarinetten)	Pauken (auch Schlagwerk)
2 Fagotte (2. mit Kontrafagott)	Streicher
4 Hörner in F	
3 Trompeten in C	Tenorsolo
3 Posaunen	Chor (vierstimmig gemischt)

Hans-Joachim Marx

Air Ostinato

(Kammerorchester)

„Es ist ein Schnitter, heißt der Tod“

Dauer: ca. 18 Min.

Besetzung: Orgel, Schlagwerk, Streicher

Hans-Joachim Marx

Suite im alten Stil

(Kammerorchester)

Dauer: ca. 19 Min.

UA: März 1986. Seitdem regelmäßig aufgeführtes Werk für Kammerorchester.

Besetzung: Gitarre, Streicher

Reinhard Wolschina

Aeneas-Gesänge

(Kammerorchester)

für Bariton und Streichorchester (oder Streichquartett)

Dauer: ca. 10 Min.

UA 1992 in Weimar. Bei den Werk finden folgende Textfragmente Verwendung: „Wohin wir uns wenden...“ aus einem Gedicht von Ingeborg Bachmann, „Ich bind Aeneas der Fromme ...“ Vergil, Aeneis I. Gesang, Verse 378 - 385, „Schnell! Hört mich an! ...“ Aischylos, Die Orestie, freie Übertragung von Walter Jens und „Nun wirst du wieder zu Stein ...“ aus den Gedicht „Trennung“ von Erich Fried.

Besetzung: Bariton, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello

Irakli Zinzadze

Konzert für Celesta, Streichquartett und Flöte

(Kammerorchester)

Dauer: ca. 15 Min.

UA: Tiflis, Georgien 2014

Besetzung: Celesta, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Flöte

Irakli Zinzadze
Symphonische Dichtung
(opus 18)

(Zyklus unter Verwendung von 12 georgischen Volksmusikthemen)

Dauer: 16 Min.

Besetzung: 2 Flöten, Piccolo, Flöte (contralto), 2 Oboen, Englischhorn, 2 Klarinetten, Baßklarinette, 2 Fagott, Kontrafagott, 4 Hörner, 3 Trompeten, 3 Posaunen, Celesta, Klavier, Harfe, Pauke, Schlagwerk, Streicher

Irakli Zinzadze
Symphonie Nr. 1

Dauer: ca. 17 Min., UA: Tiflis (Georgien)

Besetzung: Piccolo, 2 Flöten, 2 Oboen, Englisch Horn, 2 Klarinetten in B, Bassklarinette in B, 2 Fagott, Kontrafagott, 4 Hörner in F, 3 Trompeten in B, 3 Posaunen, Tuba, Schlagwerk, Celesta, Harfe, Klavier, Streicher

Irakli Zinzadze
Symphonie Nr. 3

Dauer: ca. 16 Min., UA: Tiflis (Georgien)

Besetzung: Piccolo, 2 Flöten, 2 Oboen, Englisch Horn, 2 Klarinetten in B, Bassklarinette in B, 2 Fagott, Kontrafagott, 4 Hörner in F, 3 Trompeten in B, 3 Posaunen, Tuba, Schlagwerk, Celesta, Harfe, Klavier, Streicher

Irakli Zinzadze
Konzert für Klarinette in B und Streichorchester
(Kammerorchester)

Dauer: 10:30 Min., UA: Tiflis (Georgien) 2016

Besetzung: Klarinette in B, Violine I (I), Violine I (II), Violine II (I), Violine II (II), Viola I, Viola II, Violoncello I, Violoncello II, Kontrabass

Aydin Karlibel
Alphabet (Alfabe Şarkısı)

(Chor und Orchester - auch für Chor mit Klavierbegleitung lieferbar!)

dt. Text: Klaus Wende/ *türk. Text:* Aydin Karlibel

Dauer: 1'30 Min.

Besetzung:

Jugendchor

Orchester:

2 Flöten

2 Oboen

2 Klarinetten in B

2 Fagott

4 Hörner

3 Trompeten

3 Posaunen

Pauke

Streicher

Aydin Karlibel
Anatolien (Andolu Toprağı)

(Chor und Orchester - auch für Chor mit Klavierbegleitung lieferbar!)

dt. Text: Michael Arends/ *türk. Text:* Orhan S. Orhon

Dauer: 2'30 Min.

Besetzung:

Jugendchor

Orchester:

2 Flöten

2 Oboen

Streicher

Aydin Karlibel
Frühling (İlkbahar)

(Chor und Orchester - auch für Chor mit Klavierbegleitung lieferbar!)

dt. Text: Michael Arends/ *türk. Text:* Aydin Karlibel

Dauer: 1'30 Min.

Besetzung:

Jugendchor

Orchester:

2 Flöten

2 Oboen

2 Klarinetten in B

3 Trompeten

2 Posaunen

Pauke

2 Fagott
4 Hörner

Streicher

Aydin Karlibel

Halikarnassos

(Chor und Orchester - auch für Chor mit Klavierbegleitung lieferbar!)

dt. Text: Michael Arends/ türk. Text: Aydin Karlibel
Dauer: 3'15 Min.

Besetzung:

Sopran, Tenor, Bass, Jugendchor

Orchester:

2 Flöten
2 Oboen
2 Klarinetten in B
2 Fagott
4 Hörner

3 Trompeten
3 Posaunen
Schlagwerk
Streicher

Aydin Karlibel

Hymne an Atatürk (Atatürk'e Ovgü)

(Chor und Orchester - auch für Chor mit Klavierbegleitung lieferbar!)

dt. Text: Michael Arends/ türk. Text: Aydin Karlibel
Dauer: 2'00 Min.

Besetzung:

Sopran, Tenor, Bass, Jugendchor

Orchester:

2 Flöten
2 Oboen
2 Klarinetten in B
2 Fagott
4 Hörner
3 Trompeten

3 Posaunen
Tuba
Pauke
Klavier
Streicher

Aydin Karlibel

Tiger (Kaplan)

(Chor und Orchester - auch für Chor mit Klavierbegleitung lieferbar!)

dt. Text: Michael Arends/ türk. Text: Aydin Karlibel
Dauer: 1'45 Min.

Besetzung:

Sopran, Tenor, Bass, Jugendchor

Orchester:

2 Flöten
2 Oboen

3 Trompeten
3 Posaunen

2 Klarinetten in B
2 Fagott
4 Hörner

Schlagwerk
Streicher